

Interpreten

Molwert

(südhessisch Maulwurf)

dürfte eine der dienstältesten Folk-Formationen im südhessischen Raum sein. Eine Spezialität der Gruppe sind die Lieder des schwedischen Dichters Carl Michael Bellman.

Die Musiker entführen das Publikum in das 18. Jahrhundert und zeigen gleichzeitig den Humor, die Tiefgründigkeit und die Aktualität von Carl Michael Bellman auf.

Wolfgang Mettenberger

Regisseur, Theaterpädagoge, Sänger
Mitglied der Carl-Zuckmayer-
Gesellschaft Mainz

Studium Literaturwissenschaft,
Geschichte, Politik - Schauspielunterricht
und Ausbildung zum Theaterpädagogen,
Theaterdozent an Pädagogischen
Hochschulen, Workshop-Referent,
Gymnasiallehrer, Leiter der
Theatergruppe am Hölderlin-Gymnasium
Heidelberg und der Lehrertheatergruppe
"Die Irren vom Hölderlin" - langjähriger
Berater der Theater-und Spielberatung
Baden-Württemberg e.V.



Carl Michael Bellman - Tag

Samstag, 15. September 2018

Restaurant Wolfsbrunnen

Wolfsbrunnensteige 15
Heidelberg - Schlierbach



Programm

16 Uhr

**Wanderung vom Heidelberger Schloss
zum Wolfsbrunnen**

18 Uhr

Abendessen "Brotzeit"

20 Uhr

"Weile an der Quelle":

Texte und Lieder

**Carl Michael Bellman, Wilhelm Fraenger
Carl Zuckmayer und der Wolfsbrunnen in
Heidelberg**

Kosten 25 Euro Tageskarte /

10 Euro Eintritt für die Abendveranstaltung

Anmeldung über info@wolfsbrunnen.org

06221-4343777





Carl Zuckmayer, 1919, als Student mit Mimi, der badischen Aspasia

Die Aufführungen fanden an Sommerabenden gewöhnlich im "Wolfsbrunnen" statt, einem in Höhe des Schlosses gelegenen alten Wirtshaus, an den Waldrand gelehnt, mit einem großen Gastgarten und einem geräumigen Saal, vor dessen Eingang ein Brunnen mit zwei steinernen Wolfsköpfen plätscherte. Aus dem Brunnenbecken wurden die frischen Forellen gefischt, und der Wein, pfälzischer "Schwarzer Herrgott" oder "Kaiserstühler", war dort ausgezeichnet...

Vom Heidelberger Schloss aus konnte man diesen romantischen Fleck in einer knappen Gehstunde erreichen, und bald wanderte zu den durch Handzettel und Plakate angekündigten Abenden der "Gemeinschaft" eine große Schar von jungen und älteren Leuten hinaus, die sogar einen kleinen Eintritt entrichteten. (Der Heidelberger Kunsthistoriker) Wilhelm Fraenger hatte eine städtische Lizenz für öffentliche Veranstaltungen mit oder ohne Musik erworben...

Völlig gelungen, und unter den Heidelberger Kunstfreunden dieser Semester legendär, war - trotz wilder Improvisation- ein "Bellmann" -Abend, zu dem ich mit angedeuteten Dialogen, gemeinsam mit Fraenger eine lose Szenenfolge verfaßt hatte..."

Carl Zuckmayer: "Als wärs ein Stück von mir"

Um das Jahr 1920 war der Wolfsbrunnen Schauplatz ungewöhnlicher, teilweise auch feuchtfrohlicher Gesangs- und Theaterabende. Der Kunsthistoriker Wilhelm Fraenger scharte in Heidelberg einen Kreis von Studenten und Professoren um sich, dem auch der Student Carl Zuckmayer angehörte. Sie trugen hier u.a. Lieder des schwedischen Nationaldichters Carl Michael Bellman (1740 - 1793) vor und machten so dessen Werk einem breiten Publikum in Deutschland bekannt.

In Zusammenarbeit mit der deutschen Bellman-Gesellschaft und der Fraenger-Gesellschaft möchte der Wolfsbrunnen an diese fast vergessene Tradition anknüpfen und lädt zu einem BellmanTag am historischen Ort ein. Mit einer Mischung aus Texten und Liedern soll an den schwedischen Dichter erinnert werden.

Musikalisch wird der Abend von der südhessischen Folk-Formation



sowie dem Heidelberger Sänger und Regisseur Wolfgang Mettenberger gestaltet.

